

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 27 (1876)

Artikel: Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten

Autor: Kopp, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-763328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleichen. Wir empfehlen das Buch Allen, die sich mit Forsteinrichtungsarbeiten beschäftigen, namentlich aber denjenigen, die sich dafür interessiren, wie den Forderungen der Theorie des höchsten Reinertrages Rechnung getragen werde könne, ohne die Rücksichten auf eine möglichst regelmäßige Schlagfolge &c. unbeachtet zu lassen.

Grunert, J. Th. Forstlehr e. Unterricht im Forstwesen für Forstlehrlinge und angehende Förster. Zweite Auflage.

Erster Theil: Die forstlichen Hülfswissenschaften.

Zweiter Theil: Die Forstwissenschaft.

Hannover, Karl Kümpler, 1876. — 1. Theil 276, 2. Theil 328 Seiten. Preis 4 Mark für jeden Theil.

Die erste Auflage dieser vorzugsweise für die preußischen Förster berechneten Schrift erschien 1871 und 1872 und es dürfte das rasche Erscheinen der 2. Auflage schon für sich allein ein Zeichen dafür sein, daß dieselbe ihrem Zwecke entspricht.

Der erste Theil enthält das nöthigste aus der Zoologie, namentlich der Insektenkunde, der Botanik, der Lehre vom Klima und der Mathematik; im zweiten werden die Holzzucht und der Holzanbau nebst der Bestandespflege, der Forstschutz, die Forstbenützung und die Forsteinrichtung und Abschätzung behandelt. Am einlässlichsten tritt der Verfasser auf die Botanik, die Forstbenützung und die Verjüngung der Wälder ein. Der Abschnitt über Forsteinrichtung, der sehr kurz behandelt ist, wird durch ein Beispiel erläutert.

Judeich, Dr. Fr. d. Deutscher Forst- und Jagd-Kalender auf das Schaltjahr 1876. Berlin, Wiegandt Hempel u. Parey. 1876.

Die Einrichtung dieses vielen unserer Leser bekannten Kalenders ist sich gleich geblieben.

Der erste, elegant in Leinwand gebundene Theil enthält einen Notizkalender und einen Geschäftskalender nebst Formeln und Hülfsstafeln für die im Geschäftsleben am häufigsten vorkommenden Berechnungen. Er bildet daher ein bequemes, gut eingerichtetes Taschenbuch für ein ganzes Jahr.

Der zweite Theil enthält eine Biographie des Obersforstrath Pfeil von Judeich, einen Aufsatz von Ebermeyer: „Das Rüstzeug des modernen Forstmannes,“ und sodann eine forstliche Statistik vom deutschen Reich und Österreich, mit vollständigem Verzeichniß der Forstbeamten.

Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

Bisher haben wir regelmäßig mit der Einladung zur Samenbestellung gleichzeitig auch für das betreffende Jahr ein Verzeichniß aller durch unsere Vermittlung erhältlichen Sämereien mit Preisangaben vorgelegt. An diesem Modus kann nun aber, nachdem die schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich erscheint, nicht mehr streng festgehalten werden, und es wird denn auch schon bei

der vorliegenden Einladung zur Samenbestellung eine Abweichung nothwendig, indem wir diese Bekanntmachung, gemäß erhaltener Weisung, an die Tit. Redaktion unserer Zeitschrift noch im Verlaufe dieses Monates einzureichen haben, wenn dieselbe im 1. Quartalheft pro 1876 Aufnahme finden soll. Von den Samenhandlungen erhalten wir die vollständigen Verzeichnisse erst in der zweiten Hälfte Januars. Wir haben uns bemüht, früher in Besitz dieser Samenverzeichnisse zu gelangen, es ist uns aber nicht entsprochen worden. Um nun auch unter diesen Verhältnissen den uns vom schweiz. Forstverein auferlegten Verpflichtungen für das kommende Jahr bestmöglichst nachkommen zu können, sind wir veranlaßt, bei der vorliegenden Einladung zur Samenbestellung auf das spezielle Samenverzeichniß zu verweisen, welches in dem 1. Quartalheft des Jahrgangs 1875 enthalten ist, in welchem auch alle die exotischen Holzarten, welche wir für Anbauversuche in der Schweiz empfehlen, besonders hervorgehoben sind. Wesentliche Aenderungen werden, nach den uns von den Samenhandlungen bereits zugekommenen Mittheilungen nicht eintreten. Wir richten nunmehr an die Tit. Forstverwaltungen der Schweiz und an andere Pfleger der Anbauversuche mit exotischen Holzarten, welche zum Bezug von Samen für das kommende Frühjahr unsere Vermittlung in Anspruch nehmen wollen, die Bitte, ihre Bestellungen in der Weise einzugeben, daß Samenart und Quantum speziell bezeichnet, der hiefür verwendbare Geldbetrag aber nur im Ganzen ausgesetzt wird. Wir werden uns bestreben, den Wünschen der Herren Samenbesteller bestmöglichst nachzukommen. Die Samenbestellungen sind spätestens bis 1. März 1876 dem Eidgenössischen Forstinspektor, Herrn J. Coaz in Bern, einzureichen, der schon seit einigen Jahren die Zusezung der gewünschten Sämereien an die Besteller besorgte. Für den Bezug von Sezlingen exotischer Holzarten verweisen wir im Allgemeinen gleichfalls auf das 1. Quartalheft des Jahrganges 1875. Die pro 1876 uns neu zugekommenen Pflanzenofferten folgen nachstehend.

Zürich, den 20. Dezember 1875.

Der Präsident der Kommission
für Anbauversuche mit exotischen Holzarten:

J. Kopp.

Liste des arbres et arbustes disponibles chez Mr. A. Davall,
inspecteur des forêts à Vevey.

		Hauteur en pouces	Prix à pièce la diz. fr. fr.
Acer Pseudoplatanus var.	Erable sycom. à feuilles pourpr.	60 à 70	0,60 5,—
Acer cælhicum rubrum	Erable rouge de Colchide	40 à 50	0,80 7,50
Betula papyracea Ait.	Bouleau à canots ou 'noir	50 à 70	0,50 4,50
Bignonia Catalpa	Catalpa	70	0,50 4,50
Fagus sylvatica fol. purpur	Hêtre pourpre ou cuivré	25 à 30	0,35 3,—
Fraxinus excelsior pyram.	Frêne pyramidal	6 à 70	0,50 4,50
Kœlreuteria paniculata	Savonnier	50	0,50 4,50
Liriodendron Tulipiferum	Tulipier	40 à 50	0,40 3,50
Philadelphus coronarius	Citronelle, belles touffes	25	0,30 2,50
Quercus coccinea	Chêne rouge d'Amérique	40 à 50	0,40 3,50

		Hauteur en pouce	Prix à pièce fr.	la diz. fr.
<i>Quercus Cerris</i>	Chêne de Bourgogne	10 à 12	0,25	2,—
<i>Quercus Ilex</i>	Chêne vert de la Caroline	12 à 15	0,35	3,—
<i>Rhus Cotinus</i>	Arbre à perruques	40	0,50	4,50
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop.	Tilleul de Hollande	40	0,50	4,50
<i>Viburnum Opulus</i>	Boules de neige	25	0,40	3,50
<i>Evonymus aureo-macul.</i>	Fusain à macules jaunes	10 à 12	0,60	5,—
<i>Evonymus argentea</i>	Fusain du Japon argenté	10 à 12	0,50	4,0
<i>Evonymus radicans</i>	Fusain rampant panaché	5 à 7	0,25	2,—
<i>Ligustrum japonicum</i>	Troène du Japon	25	0,25	2,—
<i>Yucca gloriosa pendula</i>		2 ans	0,50	
<i>Abies canadensis</i>	Sapinette du Canada	15	0,35	3,—
<i>Abies Pinsapo</i>	Pinsapo d'Espagne	10	1,—	
<i>Abies cephalonica</i>	Sapin de Céphalonie	10	1,20	10,—
<i>Abies (Picea) orient.</i> Link	Sapin des bords de la mer noire	15	1,50	
<i>Cedrus Libani</i>	Cèdre du Liban	15	1,—	
<i>Cedrus Deodara</i>	" Deodara	7 à 8	0,80	
<i>Cephalotaxus drupacea</i>	(Ressemble aux ifs)	30	2,50	
<i>Cephaletaxus Fortunei</i>		15	1,50	
<i>Cryptomeria elegans</i>	Conifère de la Chine	25	1,50	
" " " <i>Juniperus virginiana</i>		15 à 20	1,—	
<i>Picea Smithiana</i>	Genévrier de Virginie	12 à 15	0,40	3,50
<i>Pinus Peuce</i>	Pin Kuthrow	12	0,75	
<i>Pinus austriaca</i>	Pin de Macédoine	15	1,50	
<i>Pinus Strobus excelsa</i>	Pin noir d'Autriche	8 à 10	0,30	2,50
<i>Pinus Strobus nivea</i>	Pin de l'Himalaya	12	0,75	7,
<i>Retinispora pisifera aurea</i>		15 à 18	0,75	7,
<i>Retinispora plumosa</i>		10	0,80	7,50
<i>Sequoia (Taxod) semperv.</i>		8	0,75	7,
<i>Sequoia (Wellingt.) gigant.</i>	Californie	30 à 40	1,50	
<i>Taxus baccata</i>		15	2,—	
<i>Taxus adpressa</i>	If commun	30 à 40	1,—	9,—
<i>Thuja elegantissima</i>	Variété du précédent	30	1,50	
<i>Thuja Lobbii</i>		30	1,50	
<i>Thuiopsis borealis</i>	De greffe	20 à 25	0,50	
<i>Thuja (Cham. cyp.) ericoïd.</i>	Charmante petite conifère	12 à 15	1,—	
		15 à 20	1,—	9,—

Pépinières de l'établissement horticole de Mr. Aloïs de Loës,
propriétaire, expert forestier à Chalex (Aigle, Vaud).

I. Arbres fruitiers.

		Prix à la pièce.
<i>Abicotiers tige</i>		Fr. 2. — à 3. —
" " " <i>espalier</i>		" 1. 50 à 2. —
<i>Cerisiers haute tige</i>		" 1. 50 à 2. —
<i>Pêchers tige</i>		" 2. — à 3. —
" " " <i>espalier</i>		" 1. 50 à 2. —
<i>Poiriers haute tige (espèces diverses, à cidre etc.)</i>		" 1. 50 à 2. —
" " " <i>espalier</i>		" 1. — à 1. 80
<i>Pommiers haute tige (espèces diverses)</i>		" 1. 30 à 2. —
" " " <i>cordons</i>		" 0. 80 à 1. —
<i>Pruniers haute tige, Reine Claude</i>		" 1. 50 à 2. —
" " " " <i>Jaune long d'Italie</i>		" " "
" " " " <i>Mirabelle</i>		" " "
" " " " <i>Ordinaire (très bon à sécher)</i>		" " "
<i>Groseilliers à grosses grappes rouges ou blanches</i>		" 0. 70
<i>Cassis à fruits jaunes ou noirs</i>		" 0. 70

II. Arbres verts résineux, conifères.

(Diminution de prix par dizaine ou centaine.)

	Hauteur en mètre.	Prix à la pièce. fr. et. fr. ct.
<i>Araucaria (du Chili)</i>	0,25 à 0,60	2. — à 10. —
<i>Cæphalotaxus fortunei</i> (jolie sorte d'if)	0,30 à 0,60	2. — à 3. —
<i>Cryptomeria elegans</i> (de la Chine)	0,60 à 0,75	2. — à 4. —
" <i>japonica</i> (merveilleusem. formé)	0,90 à 1,20	3. — à 6. —
<i>Cupressus lawsoniana</i> (magnifique cyprès)	1,20 à 1,80	5. — à 10. —
<i>Retinospora</i> divers (charmante plante)	0,60 à 0,90	1. 50 à 4. —
<i>Taxus erecta</i> (espèce d'if)	0,30 à 0,45	1. 50 à 2. 50
<i>Thuya aurea</i> (teinte dorée)	0,90 à 1,20	2. 50 à 5. —
" " (quelques centaines)	0,25 à 0,35	40. — le cent.
" <i>compacta</i>	0,90 à 1,20	2. — à 5. —
" " (quelques centaines)	0,45 à 0,75	50. — le cent.
" <i>lobbii</i> (très gracieux)	1,20 à 1,80	3. — à 7. —
" <i>orientalis</i> (belles proportions)	0,90 à 2,00	1. — à 5. —
" " (quelques milliers)	0,40 à 0,80	50. — le cent.
" " <i>aureo wariegata</i>	0,60	2. —
" " <i>gigantea</i> (qui atteint 50 mètres)	1,80 à 2,40	5. — à 8. —
<i>Thuyopsis borealis</i> (très beaux)	0,60 à 0,90	2. — à 4. —
<i>Wellingtonia gigantea</i>	1,50 à 2,40	10. — à 20. —

III. Arbres et arbustes divers.

	Hauteur en mètre.	Prix à la pièce. fr. et. fr. ct.
<i>Accacia</i> ordinaire	haute tige	1. — à 1. 50
" <i>boule</i>	"	2. — à 3. —
" <i>rose</i>	"	2. — à 3. —
" <i>descaisneana</i>	"	2. 50 à 3. 50
" <i>triacanthos</i>	"	2. — à 2. 50
<i>Bouleau</i> (pleureur)	1,50	1. 50
<i>Berberis</i> (vinetier)	1,20	1. —
<i>Catalpa</i>	haute tige	2. — à 3. —
<i>Erable</i> sycomore	"	2. —
<i>Evonymus</i> divers (fusain)	0,45 à 1,00	0. 50 à 1. 50
<i>Frêne</i> (divers)	haute tige	2. — à 2. 50
<i>Ginkgo biloba</i>	1,50	2. 50
<i>Houx</i> divers	0,25	0. 50
<i>Jucca</i>	0,30 à 0,50	2. — à 5. —
<i>Ligustrum</i> divers	0,70 à 1,00	0. 50 à 1. 50
<i>Marronnier</i> blanc	haute tige	3. —
" <i>rouge</i>	"	3. 50
<i>Magnolia</i> <i>grandiflora</i>	0,80 à 1,30	3. — à 6. —
<i>Mahonia</i> divers	0,50	2. — à 3. —
<i>Platane</i>	haute tige	1. 50 à 3. —
<i>Paulownia</i>	"	2. 50 à 3. —
<i>Ribes</i> (groseillers divers)	1,00	0. 80 à 1. 50
<i>Salix laurifolia</i>	2,00 à 3,00	1. 50 à 2. 50
<i>Tilleul</i>	haute tige	1. 50
<i>Tamaris</i> (divers)	1,50	1. — à 1. 50

IV. Saules pour vannerie.

(Spécialités.)

<i>Salix viminalis</i> (variété canabina)	Pousses de 3 mètres	50 cents. à 1 fr. la plante.
" " " <i>lac de Garde</i>		